

Bezirksausschuss Untergiesing-Harlaching beginnt mit Sacharbeit

Die SPD Fraktion im Bezirksausschuss sorgt sich um ÖPNV, Bildung und soziales Miteinander

Am Dienstag, 16. Juni 2026, fand die erste reguläre Arbeitssitzung des neu gewählten Bezirksausschusses Untergiesing-Harlaching statt. Da im Mai neben der Neukonstituierung nur sehr wenige Themen behandelt werden konnten, hatten sich in der Tagesordnung stattliche 124 Punkte angesammelt. Trotzdem konnten anwesende Bürger*innen zu Beginn der Sitzung ihre Anliegen einbringen, so wie aus früheren Wahlperioden gewohnt.

Schulweghelfer*innen gesucht

Eltern und Kinder der Fromundschule verschafften ihrem früheren Antrag Nachdruck, die Verkehrssituation in der Straße vor der Schule zu beruhigen. In der letzten Zeit ist die Zahl der Schulweghelfer*innen leider auch stark zurückgegangen. Dieses Thema verfolgen wir auf jeden Fall weiter! Sollte sich jemand für einen Einsatz als Schulweghelfer*in begeistern können: wir vermitteln gerne den Kontakt.

Kritik am MVG Anpassungsprogramm

Das Anpassungsprogramm der MVG zum Fahrplan 2027 war eines der brennenden Themen. Über die Fraktionen hinweg wurden die Sparmaßnahmen, die in Untergiesing-Harlaching mehrere Linien treffen, kritisiert. Johannes Schlüter, stellvertretender Vorsitzender des Unterausschusses Mobilität, kritisierte, dass der Rotstift in Zeiten steigender Fahrgastzahlen derart umfassend angesetzt wird. „Das Konzept enthält schon einzelne interessante Aspekte, etwa, dass die Buslinie 52 künftig auch die Untere Au mit dem Pestalozzi-Gymnasium und dem Deutschen Museum direkt an Untergiesing anbindet. Aber gleichzeitig verschlechtert sich zum Beispiel die Anbindung des Ostbahnhofs: Der Expressbus X30 soll durch die neue Linie 64 und der bisherige CityRing 58/68 durch die Linie 100 ersetzt werden, und zwar ohne dass der Ringschluss zwischen Silberhornstraße und Ostbahnhof erhalten bleibt.“ Ein Antrag, die Taktverdünnung auf der Tram 25 auszusetzen, fand Zustimmung aller Fraktionen.

Naherholung und Verbindung ins Umland – der Perlacher Forst

Mehrere Themen, die den Perlacher Forst betreffen, kamen auf den Tisch. Anneke Steinmüller, Vorsitzende des Unterausschusses Umwelt und Öffentlicher Raum: „Wir wissen, dass auf dem Perlacher Forst ein hoher Nutzungsdruck liegt und werden das Gespräch mit der Forstverwaltung suchen um Lösungsmöglichkeiten zu erörtern.“ Sie wies darauf hin, dass der Perlacher Forst außerhalb des

Gemeindegebietes liegt. „Weder die Landeshauptstadt München noch der Bezirksausschuss haben hier eigene Zuständigkeiten. Trotzdem werden wir der Forstverwaltung unsere Situation schildern. Im Rahmen einer Instandhaltung hat die neue Kiesaufschüttung allen Nutzer*innen buchstäblich Steine in den Weg gelegt. Auch die Nutzungskonflikte mit den massenhaften Rennradfahrerenden auf dem Oberbibberger Strassl ist uns bewusst und wir werden an Lösungsfindungen arbeiten.“

Umsprengelung besorgt Eltern von Grundschulkindern

Die Vorsitzende des Unterausschusses Soziales, Bildung und Gesundheit, Helga Hügenell, berichtete von den Problemen für Eltern nach der Änderung der Schulsprengel zwischen den Grundschulen an der Agilolfinger Straße und dem Mariahilfplatz. Sie mahnte an: „Das Staatliche Schulamt muss insbesondere den Eltern zeitnah, vor den Sommerferien, Klarheit über die künftige Zuteilung verschaffen, bei denen Geschwisterkinder durch die neue Sprengelaufteilung getrennt würden.“ Hier folgt der BA Hügenells Argumentation und spricht sich klar dafür aus, dass es Ausnahmen für Geschwisterkinder gibt und sie gemeinsam in die Agilolfingerschule gehen können. Allgemein bedauert wurde, dass durch die Änderung der Sprengel einige Kinder aus Untergiesing künftig einen deutlich längeren Schulweg haben, samt Querung mehrerer stark befahrener Straßen. Dies sei aufgrund der Klassengrößen und Räumlichkeiten kurzfristig aber nicht zu ändern.

Unterstützung für Veranstaltungen

Gemeinsam mit dem neu besetzten Unterausschuss Budget hat Heike Kraemer dafür gestimmt, dass der Bezirksausschuss auch in Zeiten knapper Kassen Feste und Veranstaltungen im Viertel finanziell unter die Arme greift: „Wir freuen uns, dass wir Veranstaltungen wie die Mühlbachtage und kostenlose Sommerfeste unterstützen können. Hier kommen die Menschen im Viertel zusammen und lernen einander kennen.“ Auf dem Fromundstraßenfest am 17. Juli können Sie Mitglieder der SPD-Fraktion übrigens auf einem eigenen Stand des Bezirksausschusses direkt ansprechen.

Die nächste Sitzung des Bezirksausschuss Untergiesing-Harlaching findet am 21. Juli 2026 ab 19:30 in der Gaststätte Harlachinger Einkehr statt. Die Tagesordnung steht ab Mitte Juli über das Ratsinformationssystem RIS online und Aushänge in Schaukästen veröffentlicht.

Kontakt

SPD Fraktion im Bezirksausschuss Untergiesing-Harlaching

Fraktionssprecher Johannes Schlüter

E-Mail: ba18@spd-untergiesing.de | Mobil: +491773681386